Nummer: M Betrieb:

***Musterbetrieb***

# Betriebsanweisung

**für Pressluftbohrhammer**

Bearbeitungsstand: 09/23

Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich: ***Musterbereich***

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **1. Anwendungsbereich** |  |
|  | **Arbeiten mit Pressluftbohrhämmern** |  |
|  | 2. Gefahren für Mensch und Umwelt |  |
|  | * Gesundheitsgefährdender Staub. Dieser kann bei quarzhaltigen Gesteinen/Materialien (z.B. Granit, Sandstein und Beton) zur Silikose (Staublunge) und sogar zu Lungenkrebs führen.
* Lärm
* Vibrationen
* Abplatzendes Material
 |  |
| 3. Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln |
|  | * Beim Betrieb die Betriebsanleitung des Herstellers beachten.
* Den Arbeitsplatz beim Bohren so wählen, dass möglichst wenig Mitarbeiter vom Staub und Lärm betroffen sind. Die Windrichtung ggf. berücksichtigen.
* Unbedingt wirkungsvolle Absaugung verwenden.
* Dauerbelastungen der Gelenke möglichst vermeiden (z.B. Pausen, anderer Mitarbeiter).
* Die Druckluftleitungen gegen Beschädigungen schützen, Stolperstellen vermeiden.
* Den Arbeitsplatz, Werkstücke und Kleidung nicht mit Druckluft abblasen. Staub absaugen, ggf. Nassreinigung.
* Nur bei kurzen Arbeiten und wenn der wirksame Einsatz einer Absaugung nicht möglich ist, auf Atemschutz mit Partikelfilter P 2 zurückgreifen.
* Gehörschutz beim Bohren benutzen.
* Personen, die sich in der Nähe des Bohrgerätes aufhalten, müssen ebenfalls Gehörschutz und ggf. Atemschutz benutzen.
* Schutzbrille und Schutzschuhe tragen.
 |  |
| 4. Verhalten bei Störungen |
|  | * Bei Störungen das Gerät stillsetzen und Vorgesetzten informieren. Mangel fachgerecht beseitigen.
* Bei mangelnder Absaugleistung die Absauganlage überprüfen
 |  |
| 5. Erste Hilfe |
|  | * Ersthelfer heranziehen.
* **Notruf: 112**
* Unfall melden.
* Durchgeführte Erste – Hilfe – Leistungen immer im Verbandsbuch eintragen.
 |  |
| 6. Instandhaltung |
|  | * Instandhaltung (Wartung, Reparatur) nur von qualifizierten und beauftragten Personen durchführen lassen.
* Pressluftbohrhämmer, Drucklufterzeuger, Druckluftleitungen und Absauganlage mindestens einmal jährlich überprüfen. Auf Wirksamkeit der Absauganlage achten. Staubfilter regelmäßig kontrollieren und ersetzen. Nur einwandfreie Bohrwerkzeuge einsetzen.
* Nach Instandhaltung sind die Schutzeinrichtungen zu überprüfen.
* Bei der Instandhaltung die Betriebsanleitung des Herstellers beachten.
* Regelmäßige Prüfungen (z.B. elektrisch, mechanisch) durch befähigte Personen.
 |  |

Datum:

|  |  |
| --- | --- |
| NächsterÜberprüfungstermin: | Unterschrift:Unternehmer/Geschäftsleitung |